

BDT Media Automation GmbH

Konzernzwischenbilanz zum 30.06.2023

AKTIVA

	30.06.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.957.712	3.423.024
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	173.059	124.643
	<u>3.130.771</u>	<u>3.547.667</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	278.568	282.420
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.040.276	976.412
3. Geleistete Anzahlungen	9.614	0
	<u>1.328.458</u>	<u>1.258.832</u>
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	9.984	9.984
	<u>4.469.213</u>	<u>4.816.482</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	10.970.479	9.229.368
2. Unfertige Erzeugnisse	5.795.517	2.271.469
3. Fertige Erzeugnisse	7.452.722	4.049.325
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-5.000.000	-5.000.000
	<u>19.218.719</u>	<u>10.550.163</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.921.988	7.994.911
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	254.779	333.768
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.298.870	1.775.668
	<u>11.475.637</u>	<u>10.104.347</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.235.559	682.189
	<u>32.929.915</u>	<u>21.336.699</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	519.458	564.537
	<u>37.918.585</u>	<u>26.717.718</u>

BDT Media Automation GmbH

Konzernzwischenbilanz zum 30.06.2023

PASSIVA

	30.06.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000	5.000.000
II. Kapitalrücklage	5.727.000	5.727.000
III. Gewinnrücklagen	6.855	6.855
IV. Einlagen stiller Gesellschafter	2.504.557	1.809.314
V. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-642.389	-573.861
VI. Konzernbilanzverlust	-9.041.598	-10.251.351
VII. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	<u>617.975</u>	<u>695.625</u>
	4.172.400	2.413.582
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.224.017	1.024.017
2. Sonstige Rückstellungen	<u>2.370.252</u>	<u>2.161.080</u>
	3.594.269	3.185.097
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	9.400.000	9.900.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.035.470	1.686.065
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.431.536	5.442.519
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.284.397</u>	<u>4.089.942</u>
	30.151.403	21.118.526
D. Rechnungsabgrenzungsposten	513	513
	<u>37.918.585</u>	<u>26.717.718</u>

BDT Media Automation GmbH**Rottweil****Konzernzwischen-Gewinn- und Verlustrechnung**

	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	56.402.017		32.072.728
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.203.830		231.742
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>76.256</u>		<u>1.229.848</u>
		64.682.103	33.534.318
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-31.495.957		-19.022.746
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-15.824.047</u>		<u>-2.971.955</u>
		-47.320.005	-21.994.702
		17.362.098	11.539.616
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.632.039		-4.587.505
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.138.867</u>		<u>-806.688</u>
		-6.770.906	-5.394.193
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-949.784	-989.793
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.971.679	-4.129.378
8. Erträge aus Beteiligungen	0		0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.509		60
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.673.347</u>		<u>-917.370</u>
		-1.664.838	-917.310
		2.004.892	108.943
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-230.439</u>	<u>-23.859</u>
12. Ergebnis nach Steuern		1.774.452	85.083
13. Sonstige Steuern		<u>-2.427</u>	<u>-16.881</u>
14. Konzernjahresüberschuss vor Anteilen anderer Gesellschafter		1.772.025	68.202
15. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn/Verlust		-745.160	-53.084
16. Konzernjahresüberschuss		1.026.865	15.118
17. Verlustvortrag		<u>-10.068.463</u>	<u>-14.337.580</u>
18. Konzernbilanzverlust		-9.041.598	-14.322.462

BDT Media Automation GmbH

Rottweil

Konzernanhang für den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2023

A. Allgemeine Angaben

Die BDT Media Automation GmbH hat ihren Sitz in Rottweil und ist beim Amtsgericht Stuttgart unter der Registernummer HRB 735145 eingetragen.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde gemäß §§ 290 ff. HGB aufgestellt. Stichtag des Konzernzwischenabschlusses und der Zwischenjahresabschlüsse der einbezogenen Tochtergesellschaften ist einheitlich der 30. Juni 2023. Die Bilanz ist nach § 266 HGB gegliedert; die Konzerngewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren, § 275 Abs. 2 HGB, aufgestellt; sie wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB erweitert.

Soweit zur Verbesserung der Darstellung Umgliederungen im Ausweis vorgenommen wurden, wurde der Vorjahresausweis entsprechend angepasst. Soweit Angaben entweder in Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung bzw. im Anhang gemacht werden können, wurde die Angabe im Anhang gewählt. Soweit Positionen in der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst dargestellt werden, werden diese im Anhang erläutert.

B. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss der BDT Media Automation GmbH sind alle Unternehmen einbezogen, an denen die BDT Media Automation GmbH direkt bzw. indirekt die Mehrheit der Anteils- bzw. Stimmrechte besitzt. Der Konsolidierungskreis umfasst neben der BDT Media Automation GmbH (Mutterunternehmen) folgende Tochterunternehmen:

	Beteiligungs- quote %	Konsolidierungsstatus
BDT Automation Pte. Ltd., Singapur Erstkonsolidierung: 1. Januar 2011 (mit Gründung)	100,0	voll konsolidiert
BDT Automation Equipment Ltd. Zuhhai, China Erstkonsolidierung: 8. Juli 2015 (mit Gründung)	100,0	voll konsolidiert
BDT Holland B.V. Niederlande Erstkonsolidierung: 20. Juli 2015 (mit Gründung)	60,0	voll konsolidiert
BDT Grundstücks GmbH & Co. KG, Rottweil Erstkonsolidierung: 31. Dezember 2010	93,7	voll konsolidiert
BDT ProLog GmbH Rottweil Erstkonsolidierung: 24. August 2015 (mit Gründung)	100,0	Rückwirkende Verschmelzung auf die BDT Media Automation GmbH
BDT Storage GmbH Rottweil Erstkonsolidierung: 1. Juli 2015 (mit Gründung)	100,0	Rückwirkende Verschmelzung auf die BDT Media Automation GmbH
BDT Print Media GmbH Rottweil Erstkonsolidierung: 1. Juli 2015 (mit Gründung)	100,0	Rückwirkende Verschmelzung auf die BDT Media Automation GmbH

Die BDT Media Automation GmbH ist Komplementärin der weitgehend inaktiven BDT Handels GmbH & Co KG, Rottweil und ist am Vermögen und Ergebnis der Gesellschaft nicht beteiligt, weshalb sie nicht konsolidiert wird, (§ 296 Abs. 2, § 311 Abs. 1 und 2 HGB).

Die Kapitalkonsolidierung für voll konsolidierte Gesellschaften wurde für Zwecke der Erstkonsolidierung auf den 31. Dezember 2010 bzw. für spätere Erwerbe gem. § 301 HGB nach der Neubewertungsmethode zum Erwerbszeitpunkt vorgenommen. Im Rahmen der jeweiligen Neubewertung waren keine stillen Reserven oder stillen Lasten aufzudecken. Die Erstkonsolidierung der o.g. Gesellschaften führte zu passivischen Unterschiedsbeträgen in Höhe von TEUR 218, die auf Grund ihrer Natur als Jahresergebnisse vor der Erstkonsolidierung dem Konzernergebnisvortrag zugeordnet wurden.

Für nicht dem Mutterunternehmen gehörende Anteile an in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen wurde für den Zwischenabschluss ein Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter gebildet. Allerdings wurden keine Anteile anderer Gesellschafter am jeweiligen Jahresüberschuss berücksichtigt.

Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Zwischenergebnisse innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert.

C. Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden grundsätzlich nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der BDT Media Automation GmbH erstellt.

1. Anlagevermögen

Entwicklungsleistungen sind zu Herstellungskosten vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Herstellungskosten umfassen Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile zugehöriger Gemeinkosten. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 10 Jahren vorgenommen. Im Berichtsjahr wurden in Ausübung des Wahlrechts des § 248 Abs. 2 HGB keine Entwicklungsleistungen als selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert, genauso wie im Vorjahr.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen für Software werden linear über betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern von 3 bzw. 5 Jahren vorgenommen. Patente und Lizenzen werden linear über Nutzungsdauern von 2 bis 10 Jahren abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** ist mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungs-/Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen hierbei zwischen 3 und 10 Jahren. Zugänge werden ausschließlich nach der linearen Methode abgeschrieben. Abnutzbare bewegliche geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 250,00 bis EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag werden grundsätzlich nur bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen vorgenommen.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

2. Vorratsvermögen

Die Bewertung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgt zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten oder niedrigeren Zeitwerten, wobei ggf. für Lager- und Verwertungsrisiken Abschläge in angemessenem Umfang vorgenommen werden.

Die Bewertung der **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** erfolgt zu produktionsbezogenen Herstellungskosten, die Materialeinzel und -gemeinkosten, Fertigungseinzel und -gemeinkosten sowie Sonderkosten der Fertigung (z. B. Werkzeugkosten) umfassen. Fremdkapital- und Vertriebskosten werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Für Lager- und Verwertungsrisiken werden ggf. Abschläge in angemessenem Umfang vorgenommen.

Erhaltene Anzahlungen sind ohne Umsatzsteuer ausgewiesen und offen von den Vorräten abgesetzt.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung durch entsprechende Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr gebildet.

4. Liquide Mittel

Die **liquiden Mittel** sind zu Nennbeträgen angesetzt. Sie unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

5. Eigenkapital

Die ausgewiesenen **Kapitalrücklagen** sind solche i.S.v. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB (freiwillige Zuzahlungen in das Eigenkapital).

6. sonstige Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind - soweit bilanziert - mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der von der Deutsche Bundesbank zum Bilanzstichtag ermittelt wurde, abgezinst.

7. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

8. Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Langfristige Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Stichtagskurs angesetzt, soweit die Entstehungskurse nicht niedriger waren (bei Aktivposten) oder höher lagen (bei Passivposten). Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten "Sonstige betriebliche Erträge" bzw. "Sonstige betriebliche Aufwendungen" erfasst.

Die Aktiv- und Passivposten der auf fremde Währung lautenden Bilanzen der einbezogenen Unternehmen wurden - mit Ausnahme des Eigenkapitals, das zu historischen Kursen umgerechnet wurde - zum Mittelkurs am Abschlussstichtag in Euro umgerechnet. Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnungen der auf fremde Währung lautenden Gewinn- und Verlustrechnungen der einbezogenen Unternehmen wurden zum Durchschnittskurs in Euro umgerechnet. Die sich ergebenden Umrechnungsdifferenzen werden im Eigenkapital unter der Position "Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung" ausgewiesen (§ 308a HGB). Die jeweiligen Beträge und ihre Veränderungen ergeben sich aus dem Eigenkapitalpiegel.

D. Erläuterungen zur Konzernbilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist nicht Bestandteil des Anhangs. Die Buchwerte der Finanzanlagen liegen nicht über ihren beizulegenden Zeitwerten.

Der Gesamtbetrag der im Berichtszeitraum angefallenen Forschungs- und Entwicklungskosten beträgt etwa EUR 1,4 Mio.. Im Berichtsjahr wurden keine Entwicklungskosten gem. dem Wahlrecht des § 248 Abs. 2 HGB aktiviert.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Stand	Stand	Restlaufzeit	
	30.06.2023	31.12.2022	> 1 Jahr 31.12.2023	> 1 Jahr 31.12.2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.922	7.994	0	0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	255	334	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	2.299	1.776	0	0
	11.476	10.104	0	0

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Disagio in Höhe von TEUR 189 (31.12.2022: TEUR 315) ausgewiesen.

4. Eigenkapital / Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit / Ausschüttungssperre

Durch die Aufnahme eines atypisch stillen Gesellschafters und der positiven wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns sowie der Muttergesellschaft konnte der bis zum 31.12.2020 ausgewiesene nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von EUR 3,7 Mio. bzw. EUR 4,7 Mio. beseitigt und eine Stärkung des Eigenkapitals hin zu einem positiven Eigenkapitalausweis erzielt werden. Des Weiteren ist die im Volumen von EUR 3,8 Mio. begebene Mittelstandsanleihe mit einem qualifizierten Rangrücktritt versehen, nach dem die entsprechenden Verbindlichkeiten nur aus künftigen Gewinnen, einem etwaigen Liquidationsüberschuss oder einem die sonstigen Verbindlichkeiten der Emittentin übersteigenden freien Vermögen beglichen werden können, und zwar nach der Befriedigung sämtlicher Gesellschaftsgläubiger im Sinne des § 39 Abs. 2 Insolvenzordnung und im gleichen Rang mit den Einlagenrückgewähransprüchen der Gesellschafter im Sinne des § 199 Abs. 2 Insolvenzordnung. Weiterhin besteht ein Gutachten der RDG Stuttgart-München GmbH die eine positive Fortführungsprognose konstatiert. Hinsichtlich weiterer bestehender bestandsgefährdender Risiken verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Konzernlagebericht.

Unter Berücksichtigung gesetzlich ausschüttungsgesperrter Beträge und eines sich ergebenden Bilanzverlustes stehen bei der Muttergesellschaft keine Beträge zur Ausschüttung an die Gesellschafter zur Verfügung.

5. sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Personalbereich (TEUR 1.000), ausstehende Rechnungen (TEUR 799), Kosten der Abschlusserstellung und –prüfung (TEUR 100) sowie Aufbewahrungsverpflichtungen (TEUR 67).

6. Verbindlichkeiten

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	Summe	davon Restlaufzeit von		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anleihen				
30.06.2023	9.400	5.600	3.800	0
31.12.2022	9.900	6.100	3.800	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
30.06.2023	1.035	1.035	0	0
31.12.2022	1.686	1.302	384	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
30.06.2023	15.431	15.431	0	0
31.12.2022	5.443	5.443	0	0
sonstige Verbindlichkeiten				
30.06.2023	4.287	3.206	0	1.081
31.12.2022	4.090	3.009	0	1.081
Gesamtbetrag Verbindlichkeiten				
30.06.2023	30.153	25.272	3.800	1.081
31.12.2022	19.433	14.552	4.184	1.081

Die Anleihen sind nicht konvertibel; die BDT-Mittelstandsanleihe (TEUR 3.800) ist nachrangig gegenüber allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen unmittelbaren und unbedingten Verbindlichkeiten und nicht besichert. Die Schuldscheindarlehen (TEUR 5.600) sind besichert durch Grundpfandrechte und Abtretungen von Forderungen und sonstigen Ansprüchen aus oder im Zusammenhang mit gewerblichen Schutzrechten.

Für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen branchenübliche Eigentumsvorbehalte.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber einer arbeitnehmerfinanzierten Unterstützungskasse ausgewiesen. Das Vermögen der Unterstützungskasse beträgt zum 31. Dezember 2023 TEUR 1.178 (31.12.2022 TEUR 1.178). Die nach handelsrechtlichen Vorgaben bewerteten Versorgungsleistungen betragen TEUR 2.757. Über alle Konzerngesellschaften ergibt sich eine Deckungslücke von TEUR 1.579, die aufgrund des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 EGHGB nicht passiviert wird.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200) erfasst.

7. Haftungsverhältnisse

	2023	2022
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Besserungsvereinbarungen	2.800	2.800

Aus bedingten Forderungsverzichten resultieren Besserungsscheinverpflichtungen in Höhe von EUR 2,8 Mio., die mit Überwindung der Krise aufleben.

	2023	2022
	TEUR	TEUR
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	300	300

Die BDT Media Automation GmbH ist Komplementärin der BDT Handels GmbH & Co. KG, Rottweil. Sie ist nicht am Vermögen und Ergebnis der Gesellschaft beteiligt. Die Gesellschaft ist in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, so dass wir nicht von einem Risiko einer Inanspruchnahme als Komplementärin ausgehen. Gegenüber einem Mitgesellschafter bestehen aus einer Beteiligung jährliche Gewinngarantien von TEUR 300. Die Gesellschaft war und ist entsprechend ertragsstark, so dass wir nicht von einer Inanspruchnahme ausgehen. Anhaltspunkte, die die hier getroffenen Einschätzungen in Frage stellen, liegen uns gegenwärtig nicht vor.

8. Außerbilanzielle Geschäfte

Factoring

Im Rahmen eines Factoringvertrages übertragen wir zur Sicherstellung unserer Liquidität Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in USD rollierend an eine Factoringgesellschaft; im Rahmen der eingeräumten Linien übernimmt die Factoringgesellschaft das Delcredere für die Forderungen. Von der Factoringgesellschaft aus den Ankäufen erhaltene liquide Mittel werden für Zwecke des Jahresabschlusses mit den zugrundeliegenden Forderungen saldiert unter der Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Anhaltspunkte, die die finanzielle Leistungsfähigkeit unseres Factoringpartners in Frage stellen, liegen uns nicht vor und sind auch nicht ersichtlich.

9. sonstige finanzielle Verpflichtungen

	30.06.2023	31.12.2022
	TEUR	TEUR
jährliche Verpflichtungen aus Miet-/Pacht- und Leasingverträgen	1.400	1.400

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen sowie nach geografischen Märkten wie folgt:

	2023	2022
	Mio. EUR	Mio. EUR
Print Media Handling	4,4	3,5
Storage Automation	48,6	28,2
Sonstige (Diversifikation, Skonto)	3,4	0,4
	56,4	32,1

Der Umsatz wurde zu etwa 70% in Amerika, 21% in EMEA und 9% in Asien erwirtschaftet.

2. Aufwendungen für Altersversorgung

In der Position Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 23 (Vorjahr TEUR 23) enthalten.

3. Gesamtbezüge der Geschäftsführer/Vorstände und der Aufsichtsräte/Beiräte

Auf die Angabe nach § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB wird nach § 314 Abs. 3 HGB verzichtet, da ansonsten sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen ließen.

4. Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds wurde definiert als Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Der Finanzmittelfonds entspricht dem Bilanzposten Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks. Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten wurden nicht in den Finanzmittelfonds einbezogen.

Wesentliche zahlungsunwirksame Geschäftsvorfälle resultieren aus den Abschreibungen von Gegenständen des Anlagevermögens sowie der Bildung von Rückstellungen von Personalkosten und sind jeweils im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit erfasst.

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 4.964. Durch diesen konnten die Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit finanziert werden. Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelbestand gegenüber dem 31.12.2022 um TEUR 1.554.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Konzernzwischenabschlusses

Nach dem Schluss des Geschäftsjahrs sind folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind:

Nach wie vor hat der seit dem 24. Februar 2022 von Russland geführte Krieg gegen die Ukraine und der daraufhin von zahlreichen Staaten verhängten Wirtschafts- und Finanzsanktionen gegen Russland, die mit zunehmender Kriegsdauer ausgeweitet und verschärft wurden, Auswirkungen auf die Geschäfts- und Wirtschaftstätigkeit weltweit. Da wir von den Folgen dieses Ereignisses nicht unmittelbar betroffen sind, mittelbare Effekte von Sanktionen regelmäßig erst zeitversetzt in Erscheinung treten sowie die Ausgestaltung und der Umfang staatlicher Stützungsmaßnahmen noch nicht absehbar sind, können die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahr 2023 und 2024 zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend quantifiziert werden.

Des Weiteren wurde mit Vertrag vom 10.08.2023 die rückwirkende Einbringung der atypisch stillen Beteiligung in die BDT Media Automation GmbH beschlossen. Die Einbringung ist im Handelsregister noch nicht eingetragen und somit im vorliegenden Konzernzwischenabschluss noch nicht berücksichtigt. Durch die Einbringung soll das Stammkapital der Gesellschaft um EUR 1.500.000 auf EUR 6.500.000 erhöht werden.

E. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführer

Geschäftsführer der Gesellschaft sind:

Marc Steinhilber, CEO
Dr. Holger Rath, CFO

2. Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Aufgrund des bestehenden Bilanzverlustes ist ein Vorschlag über die Ergebnisverwendung nicht zu unterbreiten.

BDT Media Automation GmbH

Die Geschäftsführer

.....
Marc Steinhilber

.....
Dr. Holger Rath

BDT Media Automation GmbH**Rottweil****Konzernkapitalflussrechnung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.06.2023**

	2023	2022
	TEUR	TEUR
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis (Konzernjahresfehlbetrag nach Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	1.027	68
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	950	990
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	209	377
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-16	0
Cash-flow	2.170	1.435
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-10.166	-2.685
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	11.100	709
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	0	117
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1.665	917
Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	230	0
Ertragsteuerzahlungen	-30	0
Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.969	493
2. Investitionsbereich		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des des Anlagevermögens	0	5.269
Auszahlungen für Investitionen in das immat. Anlagevermögen	-269	-13
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-331	-135
Erhaltene Zinsen	8	0
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	-592	5.121
3. Finanzierungsbereich		
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen	-500	-9.450
Einlagen stiller Gesellschafter	0	4.000
Tilgungen von Darlehen	-650	0
Gezahlte Zinsen	-1.673	-917
Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.823	-6.367
Zwischensumme 1. - 3.	1.554	-753
4. Finanzmittelbestand		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 1. - 3.)	1.554	-753
Finanzmittelbestand 01.01. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	682	902
Finanzmittelbestand zum 30.06.	2.236	149

BDT Media Automation GmbH

Rottweil

Konzerneigenkapitalpiegel zum 30. Juni 2023

	Eigenkapital des Mutterunternehmens										Nicht beherrschende Anteile				Konzern-	
	Gezeichnetes Kapital		Rücklagen			Einlagen stiller Gesellschafter		Eigenkapital- differenz aus Währungs- rechnung	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	Konzernjahres- überschuss/ -fehlbetrag der dem MU zuzurechnen ist	Summe	Nicht beherrschend e Anteile vor Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung und JE	Auf nicht beherrschende Anteile entfallene Währungs- umrechnung Differenz	Auf nicht beherrschende Anteile entfallen Gewinne/ Verluste	Summe	Summe
	Gezeichnete s Kapital		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage		Einlagen	Summe									
	Stammaktien	Summe	nach §272 (2) Nr. 4 HGB		Summe	Einlagen	Summe									
Stand per 01.01.2022	5.000.000	5.000.000	5.727.000	0	5.727.000	3.481.024	3.481.024	-566.100	-14.182.285	0	-14.748.385	587.770	-79.787	148.038	656.021	115.660
Sonstige Veränderung	0	0		6.855	6.855	-1.671.710	-1.671.710	-7.761	-74.670	0	-82.431	0	0	0	0	-1.747.286
Änderungen des Konsolidierungs- kreises	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss/ -fehlbetrag	0		0	0	0	0	0	0	0	4.005.604	4.005.604	0	0	39.604	39.604	4.045.208
Stand per 31.12.2022	5.000.000	5.000.000	5.727.000	6.855	5.733.855	1.809.314	1.809.314	-573.861	-14.256.955	4.005.604	-10.825.212	587.770	-79.787	187.642	695.625	2.413.582
Stand per 01.01.2022	5.000.000	5.000.000	5.727.000	6.855	5.733.855	1.809.314	1.809.314	-573.861	-10.251.351	0	-10.825.212	587.770	-79.787	187.642	695.625	2.413.582
Sonstige Veränderung	0	0		0	0	695.243	695.243	-68.528	182.888	0	114.360	-127.566	0	0	-127.566	682.037
Änderungen des Konsolidierungs- kreises	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss/ -fehlbetrag	0		0	0	0	0	0	0	0	1.026.865	1.026.865	0	0	49.916	49.916	1.076.781
Stand per 30.06.2023	5.000.000	5.000.000	5.727.000	6.855	5.733.855	2.504.557	2.504.557	-642.389	-10.068.463	1.026.865	-9.683.987	460.204	-79.787	237.558	617.975	4.172.400